

Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 19. Oktober 2022, 17.00 h, Alte Turnhalle

1 Vorstellen Vorprojekt Ableitung ARA Rüttenen an die ARA ZASE und Treffen eines Variantenentscheides

In Folge der Verfügung des Amtes für Umwelt, welche den Betrieb der ARA Rüttenen in der heutigen Form nur noch bis 2025 erlaubt, hat der Gemeinderat die Firma BSB + Partner beauftragt, verschiedene Varianten zur Ableitung der ARA Rüttenen an die ARA ZASE zu prüfen.

Davide Secci, BSB + Partner AG, hat an der Sitzung vom 19. Oktober die verschiedenen Varianten zum Anschluss an die ARA ZASE aufgezeigt. Sowohl BSB + Partner AG, wie auch der Gemeinderat sind zur Einsicht gelangt, dass der Anschluss an ZASE am besten via Franzosen-Einschlag durchgeführt wird. Dies würde bedeuten, dass die heutige ARA komplett rückgebaut werden kann und am Standort des heutigen Regenklärbeckens ein Pumpwerk erstellt wird, welches das Abwasser Richtung Franzosen-Einschlag pumpt. Die genaue Routenführung wird in einem nächsten Projektschritt definiert.

2 Neuer Vertrag mit der Firma Texaid Textilverwertungs-AG

Der bestehende Vertrag mit der Firma Texaid läuft per 31.12.2022 aus und ist der Folgevertrag des Zusammenarbeitsvertrages mit Texaid bezüglich Unterflurcontainer bei der Sammelstelle Hauptstrasse.

Der neue Vertrag lehnt stark an den bestehenden Vertrag an, sieht jedoch vor, dass die Einwohnergemeinde Rüttenen inskünftig eine Konzessionsvergütung von CHF 0.15 pro Kilo des Sammelgutes erhält.

Der Gemeinderat hat diesem neuen Vertrag, gültig ab 1.1.2023, zugestimmt.

Im Namen des Gemeinderates

Fabian Käch, 21. Oktober 2022